

# Hallenrunde 2011/2012

## Informationen

Die wichtigsten Punkte der diesjährigen Vorbesprechung für die Hallenrunde

## Aufgaben der Turnierleitung

1. Darauf zu achten, dass nur Turnierspielberichte verwendet werden. Für jeden Turniertag sollte ein neuer Spielbericht ausgefüllt werden!
2. Die Vereine auf die rechtzeitige Abgabe des Spielberichtes hinweisen (spätestens 15 Minuten vor dem 1. Spiel der jeweiligen Mannschaft).
3. **Auf der Vorderseite des Spielberichtes anzukreuzen, welche Spieler je Spiel zum Einsatz kamen.**
4. Ergebnis, Gegner und Namen des jeweiligen Schiedsrichters je Spiel auf der Vorderseite des Spielberichtes einzutragen.
5. Streitfragen sind von der Turnierleitung zu klären; dies gilt insbesondere für die Wertung von Spielen. Hier können Informationen durch Schiedsrichter hilfreich sein, die Entscheidung und Verantwortung liegt jedoch bei der Turnierleitung. Dies gilt auch für evtl. Entscheidungen zu Entscheidungsspielen, „Elfmeterschießen“ oder Verlängerungen.
6. Von der Turnierleitung ist eine Ergebnisliste zu führen und nach Abschluss des Turniers mit den Turnierspielberichten an den zuständigen Klassenleiter einzusenden.
7. **Zeitnahme der Zeitstrafen und Ergänzungshinweis (bei Ablauf der Zeitstrafe) an die Vereine vorzunehmen.**
8. Der ausrichtende Verein ist für die satzungsgemäße Durchführung des Spielbetriebs verantwortlich.

## Weitere Hinweise an die Schiedsrichter

1. Bei einem Feldverweis mit der Roten Karte hat der Schiedsrichter sich den Pass von dem Verein aushändigen zu lassen und separat einen entsprechenden Sonderbericht an den zuständigen Klassenleiter einzusenden. Auf dem Turnierspielbericht ist nur die Nr. des Spielers und der Hinweis auf einen Sonderbericht zu vermerken.
2. Spielzeit: Dabei sind die vom Kreisfußballwart genehmigten Turnierbestimmungen bzw. der genehmigte Spiel- und Zeitplan zu beachten.
3. Spielfeld: Der für Hallenhandballspiele eingezeichnete Wurfkreis (durchgezogene meist rote bzw. orange Linie) wird als Straf- bzw. Torraum verwendet.
4. Die Tore müssen mind. 3m breit und 2 m (→ Handballtore) hoch sein. Torbreite bis 5 m (→ Kleinfeldtore) ist zulässig.

5. Als Strafstoßmarke gilt bei den Handballtoren die 7-m-Markierung und bei Kleinfeldtoren die gestrichelte Linie (9 m).
6. Auswechslungen dürfen nur im Bereich der eigenen Ersatzbank durchgeführt werden (ansonsten: Wechselfehler, 2-min-Zeitstrafe; Wechselfehler ist erst dann möglich, wenn der einzuwechselnde Spieler auch auf dem Spielfeld ist).
7. Geht der Ball unter die Tribüne (*Niedergirmes, Oberkleen, Werdorf*), sind die Schiedsrichter angewiesen, der Turnierleitung anzuzeigen, dass die Zeit angehalten wird. **Nur der Schiedsrichter hat zu entscheiden, ob die Zeit angehalten wird, nicht die Turnierleitung.**
8. Torwartspiel:
  - Rutscht dieser aus dem Strafraum und spielt oder berührt den Ball mit der Hand: indirekter Freistoß, keine persönliche Strafe.
  - Begeht er außerhalb des Strafraumes ein unsportliches Handspiel (keine Verhinderung einer klaren Torchance): indirekter Freistoß, persönliche Strafe: Verwarnung!
  - Verhindert er außerhalb des Strafraumes eine klare Torchance: indirekter Freistoß, persönliche Strafe: Feldverweis auf Dauer (Rote Karte!)
  - Der Torwart darf seinen Strafraum lediglich zur Abwehr des Balles verlassen.  
→ Anwendung „in Sinn und Geist“ der Regel!
9. SR auf Tribünenseite: Büblingshausen, Niedergirmes, Volpertshausen
10. SR auf Gegenseite: Burgsolms, Dutenhofen, Oberkleen, Werdorf

Der KSA Wetzlar hofft auf eine reibungslose Hallenrunde.